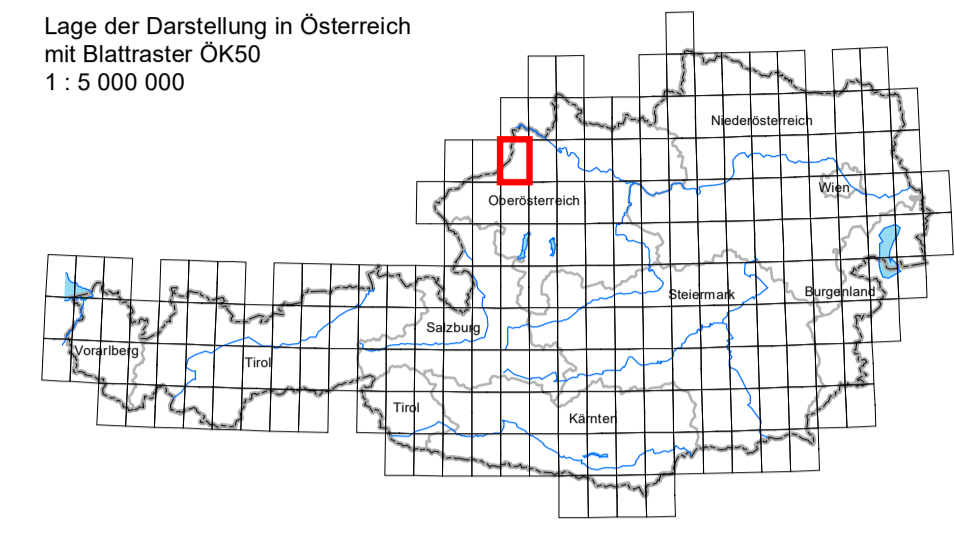
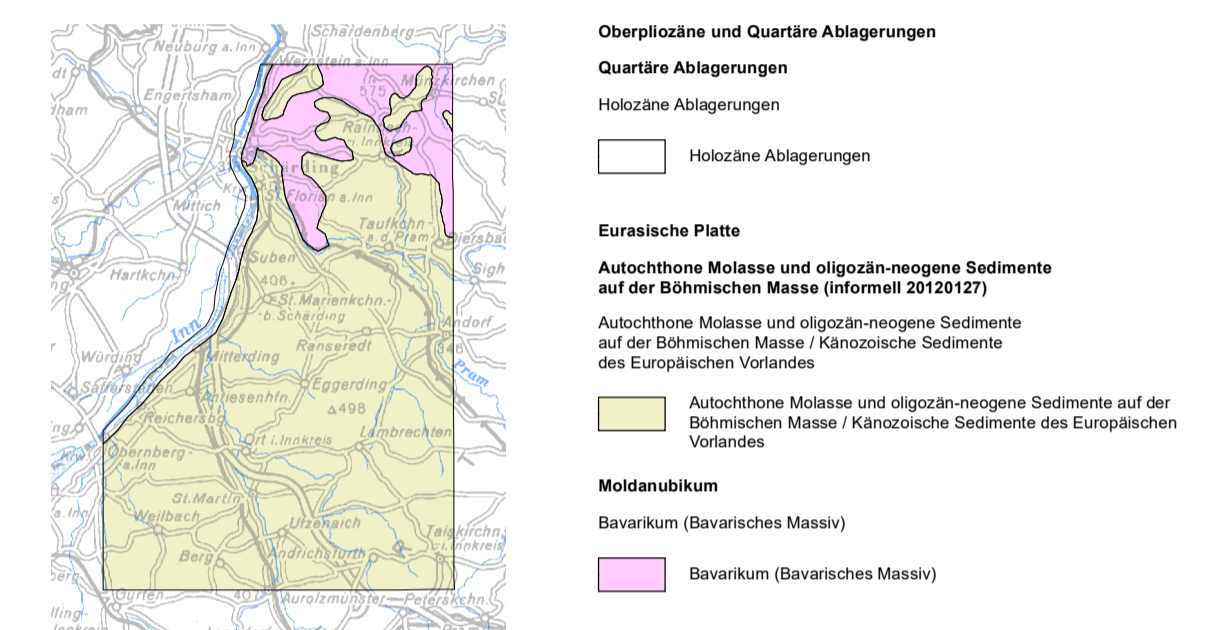


Lage der Darstellung in Österreich
mit Blatttraster OK50
1 : 5 000 000



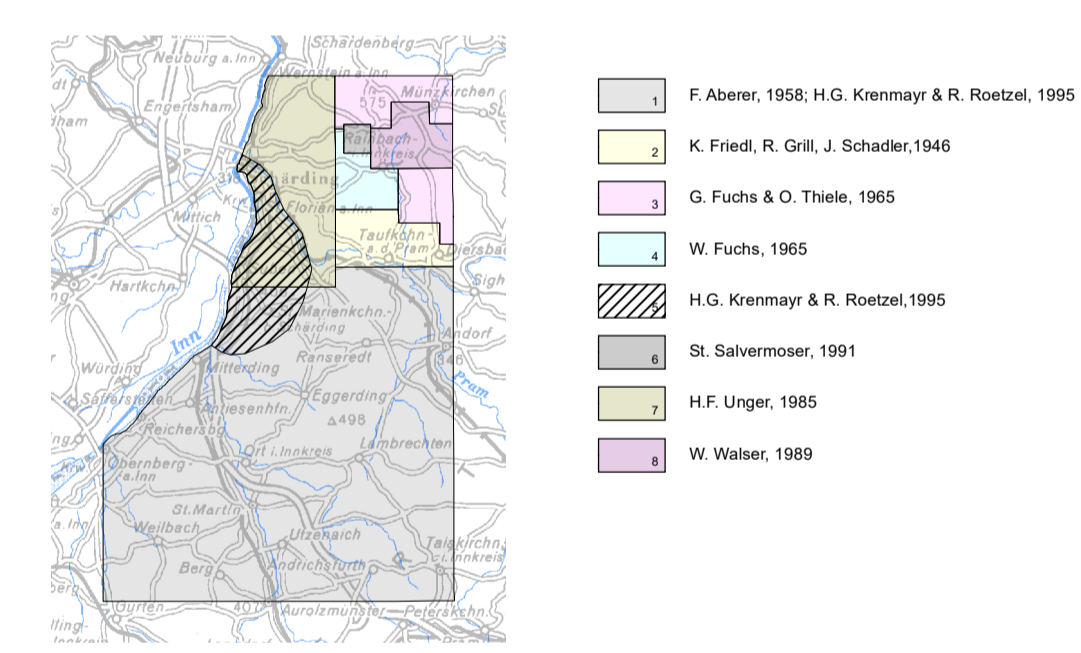
Geologisch-tektonische Übersicht 1: 400 000



Entw. im Verlag der Geologischen Bundesanstalt - www.geologie.ac.at, A-1030 Wien, Neulinggasse 38.
 © 2020 Geologische Bundesanstalt für den Datensatz und alle abgeleiteten Produkte.
 Topografie © BEV - 2020. Vervielfältigt mit Genehmigung des BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien, N 2020/68237.

Projektleiter: H. G. Krennmayr, Redaktion: W. Pavlik, GIS-Datenbank: I. Bayer, Layout: I. Bayer

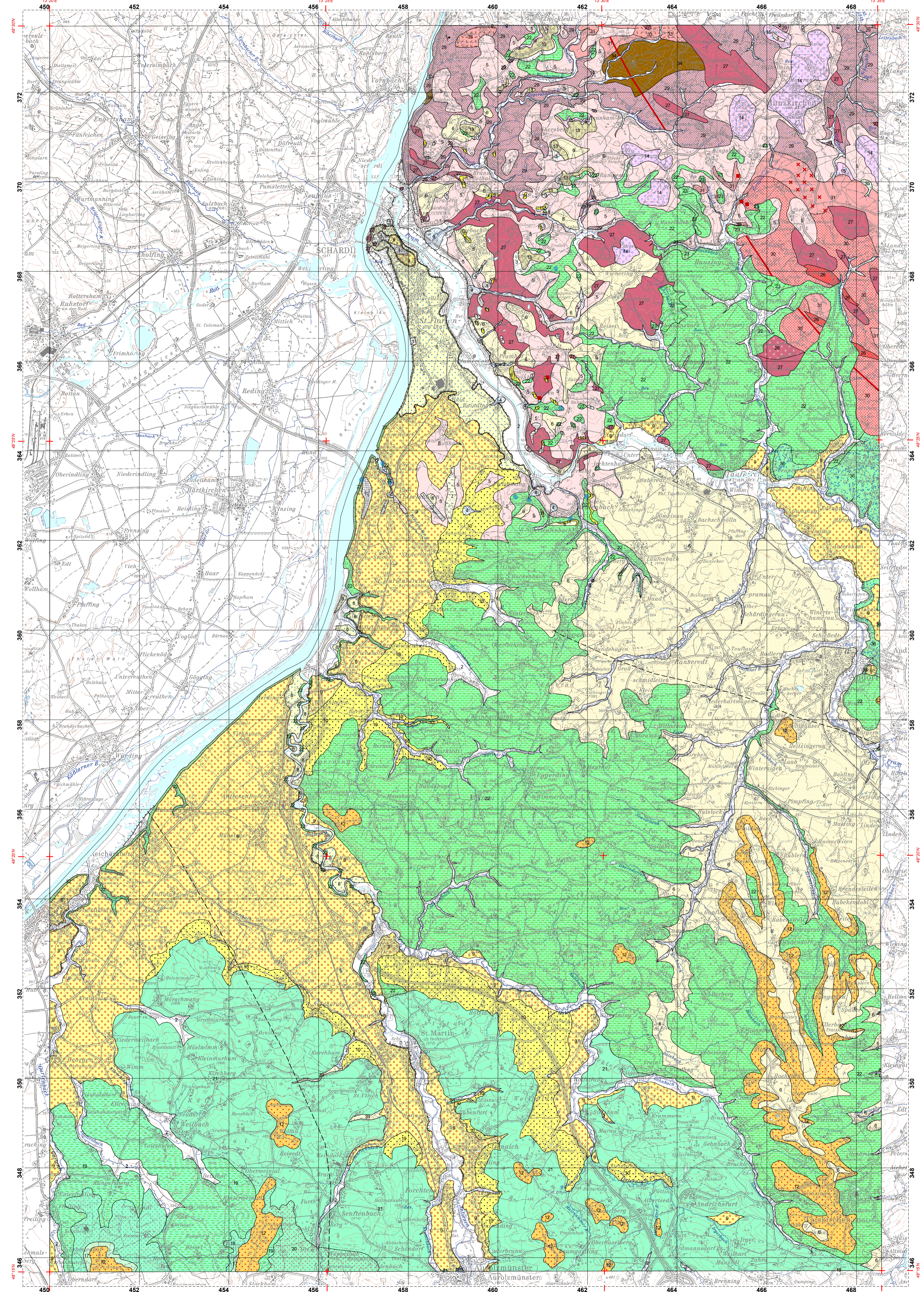
Übersicht der eingearbeiteten Karten



Kompilation: M. Moser, M. Linner (GBA, 2020)

Unter Verwendung von:
 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Hinweis für Nutzer/-innen
 GEOFAST-Karten werden überwiegend aus Archivunterlagen der Geologischen Bundesanstalt erstellt. Ergänzend können auch publizierte Karten, meist älteren Datums, in die Zusammenstellung einfließen. Eine Überprüfung durch zusätzliche Geländebegehungen erfolgt nicht. Diskontinuitäten zwischen den verwendeten Kartenunterlagen verschiedener Autoren werden bewusst beibehalten und können sich als Sprünge in den Konturlinien äußern. Geologische Inhalte werden in die aktuellen stratigraphischen und tektonischen Modelle überführt. Aufgrund der Übertragung der geologischen Inhalte von Karten mit veralteter Topografie und größeren Maßstäben in die aktuellere topografische Grundlage sind Lagegenauigkeiten vorhanden.

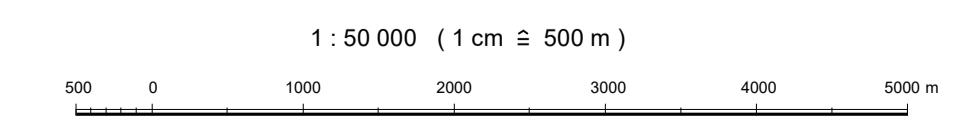


- QUARTÄRE SEDIMENTE UND FORMEN**
- 1 Anthropogene Ablagerung (Anschüttung, Verfüllung, Halde etc.)
 - 2 Bach- oder Flussablagerung, Austufe größerer Gerinne (Schluff, Sand, Kies)
 - 3 Vernässung, Anmoor, Niedermoor
 - 4 See, Gewässer
 - 5 Hangschutt-Ablagerung
 - 6 Schwemmkegel, Murkegel
 - 7 Soifluktions- und Flächenspülsediment in Mulden und Tälchen (Ton, Schluff, Sand, Lehm, Postglazial)
 - 8 Umlagerungslehm, Verwitterungslehm (periglaziale Fließerde, Soifluktionsböden, Würm-Postglazial)
 - 9 Terrassenkante, Erosionskante
 - 10 Löss z.T. Lösslehm
 - 11 Schluff (mergelig-toniges Resediment mit grobklastischen Einschaltungen)
 - 12 Niederterrasse (Kies, Sand, Schluff, Würm)
 - 13 Hochterrasse (Konglomerat, Kies, Sand, Schluff, Lösslehm-Bedeckung; Riß)
 - 14 Jüngere Deckenschotter (Kies, Sand, Konglomerat, lokal mit Lehm-Bedeckung; Mindel)
 - 15 Ältestpleistozäne Terrassenschotter (Kies und Sand, vereinzelt, z.T. umgelagert)
 - 16 Poltamer- und Federnberg-Schotter (quarz- und kristallreiche Schotter, Sand, Lehm, unteres Pleistozän)

- AUTOCHTHONE MOLASSE UND OLIGOZÄN-NEOGENE SEDIMENTE AUF DER BÖHMISCHEN MASSE**
- Autochthone Molasse und oligozän-neogene Sedimente auf der Böhmisches Masse / Känozoische Sedimente des Europäischen Vorlandes**
- 13 Moldanubische Serie (rotbrauner, felsreicher Fein- bis Grobkies, Quarzkie, Sand, Ton, fluviatil; ?Sarmatium - Pannonium)
 - 14 Pitzenbergsschotter, Steinbergsschotter (fein- bis grobkörniges Quarzkonglomerat, Restschotter, kieselig, fluviatil, teilw. mit Lehmdecke; Otnangium - Karpatium)
 - 15 Quarzkonglomeratfindling
 - 16 Liegendesand (Fluviatiler Sand mit Tonlinsen und Feinkies; ?oberes Otnangium - Karpatium)
 - 17 Rittleiger Schichten (bunter Ton mit Sandlagen und Braunkohleflözen, limnisch-fluviatil; oberes Otnangium - Karpatium)
 - 18 Onchophora Schichten (hellgelbbrauner, glimmeriger, siltiger Feinsand und toniger Silt mit Pelitlagen und Flaserschichtung, brackisch-fluviatil; oberes Otnangium)
 - 19 Treubach-Formation (hellgrauer-gelber, glimmeriger, feiner massiger Quarzsand mit Glaukonit und Pelitklasten; mittleres Otnangium)
 - 20 Braunau-Formation (grüngrauer-bräunlicher, glimmeriger, sandiger Ton mit Feinsandlagen, marin; mittleres Otnangium)
 - 21 Mehrbach-Formation (hellgrauer, glimmeriger, Glaukonit führender Fein- bis Mittelsand; mittleres Otnangium)
 - 22 Ried-Formation (grüngrauer, glimmeriger, dünnschichtiger siltiger Tonmergel mit dünnen Sandlagen, marin; mittleres Otnangium)
 - 23 Enzenkicherer Sande (Fein- bis Mittelsand, glimmerreich, siltig, mit Tonmergellagen und -klasten; unteres bis mittleres Otnangium)
 - 24 Otnang-Formation (silting-sandiger Tonmergel, siltiger Sand; unteres Otnangium)
 - 25 Plesching-Formation (Phosphoritsand, fossilreicher Grobsand; unteres Otnangium)

- MOLDANUBIKUM**
- Bavarikum (Bavarisches Massiv)**
- 26 Granitporphyr bis Quarzdiortporphyr
 - 27 Zweiglimmergranitgänge des St. Sixter und Kopfinger Granits
 - 28 St. Sixter und Kopfinger Granit
 - 29 Schäringer Granit (mittelkörniger Biotitgranit, Cordierit führend; Pennsylvanum)
 - 30 Hybridzonen im Schäringer Granit (Einschlüsse von migmatischem Paragneis)
 - 31 Diatektischer Paragneis ("homogenisierter Perigneis"; homogener, massiger, mittelkörniger Migmatit)
 - 32 Cordieritreicher Migmatit - Typ Wernstein
 - 33 Metablastischer bis metatektischer Paragneis ("Perigneis")
 - 34 Übergangszone von Paragneis zu anatektischem Paragneis
 - 35 Paragneis, "Schiefergneis" (Biotitreicher Paragneis, Sillimanit, Cordierit, Granat führend, feinkörniger Biotit-Plagioklasgneis)

- Diverse Zeichen**
- Störung (vermutet)
 - Streichen und Fallen der Schieferung und Schichtung
 - 30 - 60°
 - Sonstige
 - Fundstelle von Fossilien



Gauß-Krüger-Abbildung, Koordinatensystem M 34 des Bundesmaßstabes